

Vorschlag für eine Jahresplanung für Geographie und Wirtschaftskunde in der 3. Klasse

Die Übersicht zeigt einen Vorschlag für den Kernbereich, wobei im Schulbuch auch leistungsdifferenzierte Inhalte und Aufgabenstellungen für den Erweiterungsbereich angeboten werden. Auswahl und Schwerpunktsetzung im Einzelnen obliegen dabei der Lehrperson bzw. standortbezogenen Auswahlkriterien.

Vorschläge für Stoffkürzungen zum Beispiel bei 1 Wochenstunde finden Sie auf dem Digitalen Unterrichtsassistenten (978-3-209-09494-0, überall Geographie DUA 3) im Bereich „Minimalfahrplan“. Die Kompetenzziele in den Ich kann-Statements am Fuß jeder Seite müssen bei inhaltlichen Kürzungen auf ihre Durchführbarkeit bzw. Erreichbarkeit kontrolliert werden.

<p>Lehrplan: 3. und 4. Klasse Vertiefende Kenntnisse und Einsichten über menschliches Leben und Wirtschaften in Österreich, Europa und auf der Erde. Darstellung in Einzelbildern und Übersichten. Besondere Berücksichtigung von natürlicher und gestalteter Umwelt, Wirtschaft, Arbeitswelt und Berufsfindung. Aufbau der Bereitschaft, sich aktuellen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fragen zuzuwenden. Weiterentwicklung topographischer Kenntnisse und methodischer Zugänge zu deren Erwerb. Behandlung eines Fallbeispiels in Projektform.</p>
<p>Lehrplan: Lebensraum Österreich Anhand von unterschiedlichen Karten, Luft- und Satellitenbildern die Eigenart österreichischer Landschaften erfassen. Einige Ursachen und Folgen der Bevölkerungsverteilung und -entwicklung erfassen.</p>
<p>Lehrplan: Gestaltung des Lebensraums durch die Menschen Die Lebenssituation in zentralen und peripheren Gebieten vergleichend erfassen.</p>

Einführung in das Schulbuch	Seite	Kompetenzen	Ziele	Monat
Wie arbeite ich mit diesem Buch?	2		Die Lernenden sollen erlernen, sinnvoll mit dem Buch zu arbeiten.	September

Lebensraum Österreich	Seite	Kompetenzen	Ziele	Monat
Lebensraum Österreich	6/7	... ein neues Thema erfassen und Vorwissen anwenden.	Die Lernenden sollen ...	September/ Oktober
Der Naturraum Österreichs		... die Geofaktoren beschreiben.		
• Müsli und Schnitzel – Landschaften sind Systeme	8	... erklären, wie Landschaften Systeme bilden.	... anhand von unterschiedlichen Karten, Luftbildern, Satellitenbildern und Fotos die Eigenart österreichischer Landschaften beschreiben.	
• Was sind Großlandschaften?	9	... beschreiben, was Großlandschaften sind.		
Die Großlandschaften Österreichs		... die Großlandschaften Österreichs verorten.	... das Klima in Österreich beschreiben.	
• Österreich von oben	10	... ein Satellitenbild interpretieren.		
• Auf Spurensuche durch Österreich	11	... erklären, was geographische Spurensuche ist. ... Bilder interpretieren.	... einige Ursachen und Folgen der Bevölkerungsverteilung und -entwicklung erfassen.	
Das Klima in Österreich		... das Klima in Österreich beschreiben.		
• Alpin, ozeanisch und kontinental	12	... Folgen des Klimawandels beschreiben.	... Zentralräume und Peripheräume in Österreich bestimmen und erläutern, warum sich Räume zu Zentren oder Peripherien entwickeln.	
• Kein Schnee mehr – Österreich und der Klimawandel	13			
Die Bevölkerung Österreichs		... erklären, wie man die Bevölkerungsentwicklung berechnet.	... erklären, wie man die Bevölkerungsentwicklung berechnet. ... den Altersaufbau Österreichs beschreiben und bewerten.	
• Bevölkerungsentwicklung – eine einfache Rechnung	14			
• Die Bevölkerungsstruktur	15			
Zentralräume und Peripheräume		... anhand einer Karte die Lage von Zentralräumen begründen.	... erläutern, warum Gebirge und Grenzregionen Peripheräume sind.	
• Zentralräume ziehen viele Menschen an	16			
• Peripheräume – viele wandern ab	17			
Basis und Plus – Das kann ich!		... Wiederholung und Selbstevaluierung		
• Basis	18			
• Plus	19			

<p>Lehrplan: Lebensraum Österreich Anhand von unterschiedlichen Karten, Luft- und Satellitenbildern die Eigenart österreichischer Landschaften erfassen. Einige Ursachen und Folgen der Bevölkerungsverteilung und -entwicklung erfassen.</p>
--

Lehrplan: Gestaltung des Lebensraums durch die Menschen

Die Lebenssituation in zentralen und peripheren Gebieten vergleichend erfassen.

Vergleichen unterschiedlicher Standortpotenziale zentraler und peripherer Gebiete an den Beispielen Verkehr, Infrastruktur, Versorgung und Umweltqualität.

Erfassen der Zusammenhänge von Wirtschaftsweise und Landnutzung.

Die Notwendigkeit der Raumordnung begreifen.

Die Alpen	Seite	Kompetenzen	Ziele	Monat
Die Alpen	20/21	... ein neues Thema erfassen und Vorwissen anwenden.	Die Lernenden sollen die Lage und Untergliederung der Alpen beschreiben und verorten. ... die Nutzungspotentiale der Alpen erkennen. ... Chancen und Probleme der Nutzung durch Tourismus, Bergbau und Verkehr erfassen.	Oktober/ November
Land der Berge, Land der Täler		... die Lage der Alpen beschreiben.		
<ul style="list-style-type: none"> Die Alpen – bestimmende Großlandschaft Österreichs Nicht alle Berge sehen gleich aus 	22 23	... einen Steckbrief gestalten. ... die Gesteinszonen der Alpen beschreiben.		
Die Zentralalpen – das Dach Österreichs		... Lage, Aufbau und Bedeutung der Zentralalpen erklären.		
<ul style="list-style-type: none"> Gipfel oberhalb der Schneegrenze Wasser, Schnee und Eis 	24 25	... Entstehung und Aufbau eines Gletschers beschreiben.		
Die Kalkalpen – spitz und schroff		... die Erscheinungsformen der Kalkalpen charakterisieren.		
<ul style="list-style-type: none"> Unterschiedliche Landschaftsformen Besondere Formen im Kalk – Nutzen für die Menschen 	26 27	... Karstformen erkennen und deren Bedeutung für die Menschen beschreiben.		
Sandstein und Schiefer – sanfte und runde Berge		... Lage und Aussehen der Sandsteinzone beschreiben.		
<ul style="list-style-type: none"> Flysch – alles fließt Schieferzone – runde Formen durch Verwitterung 	28 29	... Lage, Aussehen und Nutzung der Schieferzone beschreiben.		
Die traditionelle Nutzung der Alpen		... die Möglichkeiten der traditionellen Nutzung der Alpen beschreiben.		
<ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaft und Bergbau RADEX – Rohstoffe aus den Alpen in Kärnten 	30 31	... die Folgen des Bergbaus in den Alpen für die Bevölkerungsentwicklung erklären.		
Strukturwandel – Wege aus der Krise		... Aufstieg und Niedergang eines Bergbauortes in den Alpen beschreiben.		
<ul style="list-style-type: none"> Ein Berg aus Erz Eisenerz erfindet sich neu 	32 33	... an einem Beispiel Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur beschreiben.		
Wintertourismus im Hochgebirge		... die Entwicklung zu einem Tourismusort beschreiben.		
<ul style="list-style-type: none"> Schifahren und mehr St. Anton am Arlberg – Beispiel einer touristischen Entwicklung. 	34 35	... Veränderungen durch den Tourismus kritisch bewerten.		
Sommertourismus im Salzkammergut		... aus der Landschaft des Salzkammerguts Vorteile für den Tourismus ableiten.		
<ul style="list-style-type: none"> Salzkammergut – Seenlandschaft am Nordrand der Alpen Sommerurlaube damals und heute 	36 37	... die Entwicklung des Tourismus im Salzkammergut bewerten.		
Transitverkehr über die Alpen		... Nutzen und Probleme des Alpentransits erläutern.		
<ul style="list-style-type: none"> Alle wollen durch Österreich Brenner – die wichtigste Straße über die Alpen 	38 39	... kritisch zu den verschiedenen Arten des Alpentransits Stellung nehmen.		
Basis und Plus – Das kann ich!		... Wiederholung und Selbstevaluierung		
<ul style="list-style-type: none"> Basis Plus 	40 41			

Das Granit- und Gneishochland	Seite	Kompetenzen	Ziele	Monat
Das Granit- und Gneishochland	42/43	... ein neues Thema erfassen und Vorwissen anwenden.	Die Lernenden sollen Klima und Landschaft des Granit- und Gneishochlandes beschreiben.	November
Ein altes Gebirge im Norden Österreichs		... das Granit- und Gneishochland verorten.		
<ul style="list-style-type: none"> Eine steinalte Hochfläche Steinige und wasserreiche Böden 	44 45	... Klima und Landschaft des Granit- und Gneishochlandes beschreiben.		
Schutz und Planung – Aufgaben der Raumordnung		... die Aufgaben der Raumplanung im Zusammenhang mit Hochwasserschutz bewerten.		
<ul style="list-style-type: none"> Die Flüsse – Segen und Fluch 	46			

<ul style="list-style-type: none"> Raumordnung und Hochwasserschutz entlang der Krems 	47	... verschiedene Maßnahmen zum Hochwasserschutz nennen.	... die Raumordnung im Zusammenhang mit Hochwasserschutz bewerten. ... Gründe für Strukturschwäche und deren Folgen und mögliche Gegenmaßnahmen erklären.	
Nördliches Waldviertel – vielfältige Probleme <ul style="list-style-type: none"> Bleiben nur die Alten? Wege aus der Krise 	48 49	... erläutern, wodurch Strukturschwäche verursacht wird und welche Folgen sie hat. ... Maßnahmen zur Bekämpfung von Strukturschwäche einer Region bewerten.		
Mühlviertel – Strukturschwäche als Chance <ul style="list-style-type: none"> Erholung abseits der Massen Urlaub im Bio-Hotel Mühlenwirt 	50 51	... an einem Beispiel den Zusammenhang zwischen Strukturschwäche und sanftem Tourismus herstellen. ... eine Wanderkarte lesen.		
Basis und Plus – Das kann ich! <ul style="list-style-type: none"> Basis Plus 	52 53	... Wiederholung und Selbstevaluierung		

Die Vorländer	Seite	Kompetenzen	Ziele	Monat
Die Vorländer	54/55	... ein neues Thema erfassen und Vorwissen anwenden.	Die Lernenden sollen Lage, Aussehen und Entstehung der Vorländer beschreiben. ... das Wachstum des oberösterreichischen Zentralraums von den Standortfaktoren ableiten. ... die Nutzungsmöglichkeiten des Vorlandes im Osten und Südosten beschreiben.	Dezember
Das Alpen- und Karpatenvorland		... einen Steckbrief über das Alpenvorland vervollständigen.		
<ul style="list-style-type: none"> Das Alpenvorland – den Alpen vorgelagert Das Karpatenvorland – den Karpaten vorgelagert 	56 57	... das Alpenvorland in Landschaft und Nutzung vom Karpatenvorland abgrenzen.		
Der Oberösterreichische Zentralraum		... das Wachstum des Oberösterreichischen Zentralraums von den Standortfaktoren ableiten.		
<ul style="list-style-type: none"> Gute Voraussetzungen für Verkehr und Industrie Chemiepark Linz – ein Standort für viele Unternehmen 	58 59	... Zusammenhänge zwischen Standortfaktoren und möglichen Gefahren herstellen.		
Die Vorländer im Osten und Südosten		... die Nutzungsmöglichkeiten des Vorlands im Osten beschreiben.		
<ul style="list-style-type: none"> Vorland im Osten – Land der Seen Vorland im Südosten – erloschene Vulkane und Thermalquellen 	60 61	... die Vorländer im Osten und Südosten miteinander vergleichen.		
Die Marke Steirisches Vulkanland		... die Vorteile eines gemeinsamen Marketings für eine Region nennen.		
<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsam statt einsam Schokolade aus dem Steirischen Vulkanland erobert die Welt 	62 63	... die Bedeutung der Schokoladenproduktion in Riegersburg für die Region erklären.		
Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel		... das Zusammenwirken von Mensch und Natur in einem Nationalpark beschreiben.		
<ul style="list-style-type: none"> Naturschutz und Tourismus – ein Widerspruch? Mit Paula und Lucas auf Safari im Seewinkel 	64 65	... eine beschriebene Route in einer Karte einzeichnen.		
Basis und Plus – Das kann ich!		... Wiederholung und Selbstevaluierung		
<ul style="list-style-type: none"> Basis Plus 	66 67			

Das Wiener Becken	Seite	Kompetenzen	Ziele	Monat
Das Wiener Becken	68/69	... ein neues Thema erfassen und Vorwissen anwenden.	Die Lernenden sollen Lage, Aussehen und Entstehung des Wiener Beckens beschreiben.. ... die Entwicklung und Bedeutung der Industrie im südlichen Wiener Becken erklären. ... Veränderung und Probleme in	Jänner
Beckenlandschaft zwischen Alpen und Karpaten		... erklären, wo das Wiener Becken liegt und wie es entstanden ist.		
<ul style="list-style-type: none"> Thermen, Schotter und Erdöl als Zeugen der Entstehung Eine Großlandschaft – Vielfalt der Nutzungen 	70 71	... die Nutzung des Wiener Beckens beschreiben.		
Versorgung einer Millionenstadt		... die Veränderungen und Probleme in der Landwirtschaft im Marchfeld beschreiben.		
<ul style="list-style-type: none"> Marchfeld – der Gemüsegarten Wiens Naturschutz im Gebiet intensiver Landwirtschaft 	72 73	... die unterschiedlichen Interessen von Landwirtschaft und Naturschutz erklären.		
Umstrukturierung eines Industriegebietes		... die Bedeutung und Entwicklung der Industrie im südlichen Wiener Becken erklären.		
<ul style="list-style-type: none"> Die Industrie im südlichen Wiener Becken im Wandel Neue Standortfaktoren sind gefragt 	74 75	... die Standortvorteile des Industriezentrums Niederösterreich Süd erörtern.		

Alles im Wandel <ul style="list-style-type: none"> Das Herz Europas – neue Zusammenarbeit der Nachbarstädte? Wohnen und Arbeiten – ein Fallbeispiel 	76 77	... Verkehrsverbindungen unterscheiden und verschiedene Wege finden. ... die Veränderung von Wirtschaft und Wohnraum im Wiener Becken erklären.	der Landwirtschaft beschreiben. ... Nutzungskonflikte erkennen und bewerten.
Basis und Plus – Das kann ich! <ul style="list-style-type: none"> Basis Plus 	78/79	... Wiederholung und Selbstevaluierung	

Lehrplan: Einblicke in die Arbeitswelt
 Die Bedeutung der Berufswahl für die Lebensgestaltung erkennen und erste Wege der Berufsfindung nutzen.
 Den stetigen Wandel der Arbeitswelt erkennen und daraus die Einsicht in die Notwendigkeit der ständigen Weiterbildung und Mobilität gewinnen.
 Erkennen, dass in der Wirtschaft unterschiedliche Interessen aufeinander treffen und dass die Methoden des Interessenausgleichs einem Wandel unterworfen sind.
 Erfassen subjektiver und gesamtwirtschaftlicher Probleme der Arbeitslosigkeit sowie nationaler und europäischer Lösungsansätze.

Einblicke in die Arbeitswelt	Seite	Kompetenzen	Ziele	Monat
Einblicke in die Arbeitswelt	80/81	... ein neues Thema erfassen und Vorwissen anwenden.		
Was will ich werden?		... erklären, was ein Beruf ist.	Die Lernenden sollen ...	
<ul style="list-style-type: none"> Berufung oder Beruf? Nur wer sich gut informiert, trifft richtige Entscheidungen 	82 83	... zwischen Beruf und Berufung unterscheiden. ... mich mithilfe von Interviews über Berufe informieren.	... erklären, was ein Beruf ist, und zwischen Beruf und Berufung unterscheiden können.	
Fähigkeiten, Ausbildung und Glück		... meine Stärken und Schwächen benennen.	... Einblicke in das österreichische Ausbildungssystem gewinnen und erklären, warum es notwendig ist, lebenslang zu lernen.	
<ul style="list-style-type: none"> Was soll ich werden? Lebenslanges Lernen 	84 85	... meine beruflichen Wünsche formulieren. ... erklären, warum es notwendig ist, sein Leben lang zu lernen.		
Wege ins Berufsleben		... den schulischen Ausbildungsweg in Österreich beschreiben.	... Unterschiede am Arbeitsmarkt zwischen Frauen und Männern kritisch hinterfragen.	
<ul style="list-style-type: none"> Die Ausbildung in der Schule Das duale System – Beruf und Schule 	86 87	... das duale System der Lehrberufe beschreiben und bewerten.	... die Folgen von Arbeitslosigkeit erklären, und Arten von Arbeitslosigkeit unterscheiden.	
Frauen und Männer in der Arbeitswelt		... den Begriff Dreifachbelastung erklären.		
<ul style="list-style-type: none"> Arbeit, Familie und Haushalt Frauen und Männer – unterschiedliche Bezahlung und Berufe 	88 89	... Unterschiede von Männern und Frauen am Arbeitsmarkt erörtern.		Februar/März
Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern		... die Notwendigkeit eines Interessenausgleichs in der Arbeitswelt begründen.		
<ul style="list-style-type: none"> Unterschiedliche Interessen treffen aufeinander Deine Rechte – wer vertritt dich? 	90 91	... erläutern, wie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unterstützt werden.		
Arbeitslos! Was nun?		... die Folgen von Arbeitslosigkeit erklären.		
<ul style="list-style-type: none"> Der Arbeitsmarkt – Arbeitnehmer und Arbeitgeber Gründe, warum Menschen arbeitslos sind 	92 93	... die unterschiedlichen Arten der Arbeitslosigkeit erklären.		
Neue Wege am Arbeitsmarkt		... Vorteile und Nachteile von Leiharbeit erklären.		
<ul style="list-style-type: none"> Atypische Beschäftigungsverhältnisse Homeoffice – zu Hause und doch im Büro 	94 95	... erläutern, was Homeoffice bedeutet.		
Basis und Plus – Das kann ich!		... Wiederholung und Selbstevaluierung		
<ul style="list-style-type: none"> Basis Plus 	96 97			

Lehrplan: Wirtschaften im privaten Haushalt
 Erkennen der Notwendigkeit, im privaten Haushalt Ausgaben den finanziellen Möglichkeiten entsprechend zu planen.
 Erfassen von Möglichkeiten für die Wahrung von Verbraucherinteressen in der Marktwirtschaft.
 Erarbeiten der Vorteile und Herausforderungen einer gemeinsamen europäischen Währung für die Verbraucher/innen.

Wirtschaften im privaten Haushalt	Seite	Kompetenzen	Ziele	Monat
Wirtschaften im privaten Haushalt	98/99	... ein neues Thema erfassen und Vorwissen anwenden.	Die Lernenden sollen verschiedene Arten von Einkommen unterscheiden können. ... den Unterschied zwischen Brutto und Netto erklären und erörtern, wofür Steuern und Beiträge zu leisten sind. ... fixe und variable Kosten unterscheiden können. ... Bedeutung und Aufgaben des Konsumentenschutzes verstehen. ... die Vor- und Nachteile des Euros erfassen und bewerten.	April
Verschiedene Arten von Einkommen		... die verschiedenen Arten von Einkommen erläutern.		
<ul style="list-style-type: none"> Einkommen aus unselbständiger, selbständiger und ohne Arbeit Brutto und Netto – was bleibt vom Lohn übrig? 	100 101	... Bruttolohn und Nettolohn erklären. ... erörtern, wofür Beiträge und Steuern zu leisten sind.		
Auskommen mit dem Einkommen		... fixe und variable Ausgaben unterscheiden.		
<ul style="list-style-type: none"> Was kostet das Leben? Das Family-Projekt – Ein Fallbeispiel zum Projektunterricht 	102 103	... Entscheidungen begründen. ... ein Projekt gestalten.		
Richtig konsumieren		... Regelungen des Konsumentenschutzes anwenden.		
<ul style="list-style-type: none"> Konsumentenschutz – deine Rechte Kaufen richtig gemacht – mit Manuel auf Shoppingtour 	104 105	... kritisch zum Konsumverhalten Stellung nehmen.		
Die gemeinsame Währung Euro		... die Vorteile des Euro anhand eines Beispiels erläutern.		
<ul style="list-style-type: none"> 19 Staaten – eine Währung – viele Vorteile Kritik am Euro – berechtigt oder nicht? 	106 107	... Kritik am Euro anhand eines Diagramms überprüfen.		
Basis und Plus – Das kann ich!		... Wiederholung und Selbstevaluierung		
<ul style="list-style-type: none"> Basis Plus 	108 109			

Lehrplan: Volkswirtschaftliche Zusammenhänge: Österreich – Europa

Erfassen grundlegender Zusammenhänge der Marktprozesse.

Erkennen der Aussagekraft wichtiger Kennzahlen zum Vergleich von Volkswirtschaften.

An aktuellen Beispielen erkennen, wie die öffentliche Hand die Wirtschaft beeinflusst und durch strukturpolitische Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Europäischen Union Regionalförderung betreibt.

Erkennen der weltweiten Verflechtung der österreichischen Wirtschaft und ihrer Stellung in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion.

Volkswirtschaft – wie Menschen wirtschaften	Seite	Kompetenzen	Ziele	Monat
Volkswirtschaft – wie Menschen wirtschaften	110/111	... ein neues Thema erfassen und Vorwissen anwenden.	Die Lernenden sollen den Begriff Volkswirtschaft erklären können und Ziele der Wirtschaftspolitik nennen. ... die Wirtschaftskraft eines Staates bestimmen und den Konjunkturzyklus erklären können. ... erörtern, warum Staaten in der Krise Geld ausgeben. ... Steuern und Gebühren unterscheiden können und zeigen, wie Steuern ein Mittel der Umverteilung sein können. ... den Staatshaushalt als ein Mittel der Wirtschaftspolitik erkennen.	Mai/Juni
Alle sind Teil der Volkswirtschaft		... den Begriff Volkswirtschaft erklären.		
<ul style="list-style-type: none"> Was ist eine Volkswirtschaft? So misst man die Wirtschaftskraft eines Staates 	112 113	... die Ziele der Wirtschaftspolitik nennen. ... beschreiben, wie ein Konjunkturzyklus verläuft.		
Wirtschaftswachstum – um jeden Preis		... erörtern, warum Staaten in der Krise Geld ausgeben.		
<ul style="list-style-type: none"> Geld ausgeben in der Krise Wer soll das bezahlen? 	114 115	... Deficit Spending erklären. ... liberale Wirtschaftspolitik erklären. ... Konzepte der Wirtschaftspolitik vergleichen.		
Die Einnahmen des Staates		... Steuern und Gebühren unterscheiden.		
<ul style="list-style-type: none"> Steuern und Gebühren Mit Steuern steuern 	116 117	... beschreiben, wofür die Einnahmen aus Steuern und Gebühren verwendet werden.		
Der Staatshaushalt		... erklären, was der Staatshaushalt ist und warum er für die Wirtschaftspolitik wichtig ist.		
<ul style="list-style-type: none"> Einnahmen und Ausgaben des Staates Vollbeschäftigung – ein teures Ziel der Wirtschaftspolitik 	118 119	... erklären, warum Vollbeschäftigung wichtig ist. ... Arbeitsmarktpolitik beschreiben.		
Geldwertstabilität, Kaufkraft und Inflation		... erklären, wie die Entwicklung der Kaufkraft berechnet wird.		
<ul style="list-style-type: none"> Was bekomme ich um mein Geld? Alles wird teurer – die Inflation 	120 121	... erklären, was Inflation ist und ihre Folgen erörtern.		
Bilanz ziehen		... erklären, was die Leistungsbilanz ist und wie sie sich errechnet.		
<ul style="list-style-type: none"> Zahlen lügen nicht – oder? Was Österreich kauft und verkauft 	122 123	... Waren, die Österreich importiert und exportiert, benennen.		

Österreichs Außenhandel <ul style="list-style-type: none"> • Mit wem wir Handel treiben • Die Bedeutung der EU für Österreichs Wirtschaft 	<p>124 125</p>	<p>... die wichtigsten Handelspartner Österreichs nennen. ... die Bedeutung der EU für die Wirtschaft in Österreich kritisch hinterfragen.</p>	<p>... die Bedeutung der Vollbeschäftigung und Arbeitsmarktpolitik erörtern.</p>	
Regionalförderung durch die EU <ul style="list-style-type: none"> • Eine Politik zur Stärkung des Zusammenhalts in der EU • Stadtentwicklung und Dorfkultur 	<p>126 127</p>	<p>... EU-Förderregionen in Österreich einordnen. ... Beispiele für EU-Förderprojekte beschreiben und kritisch hinterfragen.</p>	<p>... Kennzahlen wie Kaufkraft, Inflation, BIP und Leistungsbilanz erklären.</p>	
Basis und Plus – Das kann ich! <ul style="list-style-type: none"> • Basis • Plus 	<p>128 129</p>	<p>... Wiederholung und Selbstevaluierung</p>	<p>... die wichtigsten österreichischen Export- und Importwaren sowie die wichtigsten Handelspartner benennen.</p>	